



PRESSEINFORMATION

Gemeinsame Zukunft: Alpenhain übernimmt 21 neue Milchbauern

Ab dem 1. Juli beliefern rund 250 Bauernhof-Partner aus der Region die Familienkäserei mit frischer Alpenmilch

Lehen, 1. Juli 2021. Seit heute zählen weitere 21 Milchbauern zu den Vertragsbauernhöfen der oberbayerischen Traditionskäserei Alpenhain. Die Anzahl der Bauernhof-Partner erhöht sich damit auf rund 250 – alles Familienbetriebe mit einer durchschnittlichen Anzahl von 40 Kühen. Qualität und Nachhaltigkeit sind der Anspruch von Alpenhain. Daher steht auch weiterhin keine der mittlerweile mehr als 12.000 Milchkühe weiter als knapp 50 Kilometer von der Käserei entfernt. Das Familienunternehmen unterstützt damit nicht nur regionale Bauernhöfe, die ebenfalls seit mehreren Generationen in Familienbesitz sind, sondern garantiert durch kurze Transportwege immer frische Milch und beste Qualität. Mit der Übernahme der 21 neuen Milchbauern aus den Gemeinden Tuntenhausen, Bad Aibling, Großkarolinenfeld und Beyharting wird Alpenhain mit einer zusätzlichen Milchmenge von knapp zehn Millionen Kilogramm pro Jahr beliefert. Als neuer Milchabnehmer trägt Alpenhain zur wirtschaftlichen Unterstützung der heimischen Milchviehbetriebe bei.

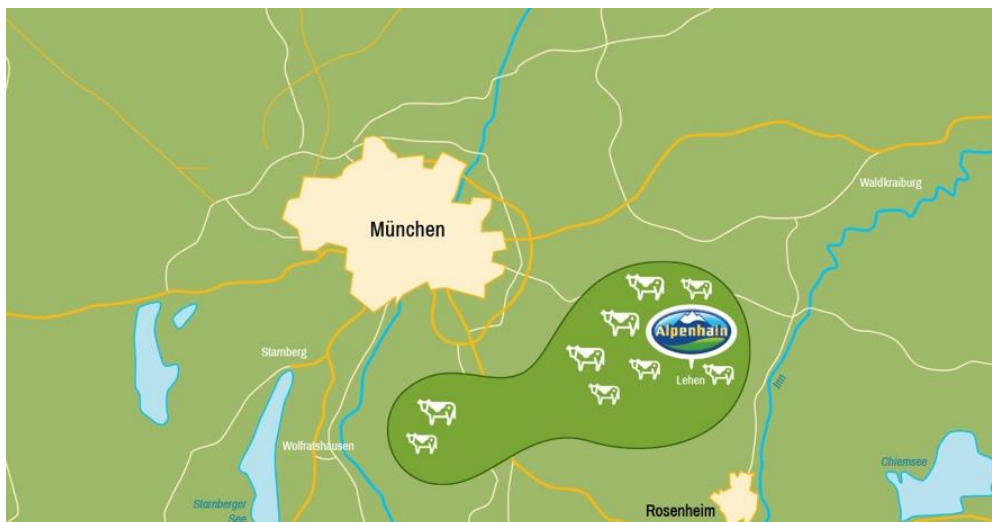
Um Verbrauchern und Kunden noch mehr Transparenz zu bieten, hat Alpenhain bereits im vergangenen Jahr eine interaktive Milchbauernlandkarte auf der Alpenhain-Webseite veröffentlicht. Darauf wird nicht nur angezeigt, wo sich die Bauernhöfe der Alpenhain-Milchlieferanten befinden, sondern sie bietet auch Informationen zu den Bewohnern, der Anbaufläche, der Geschichte und den Besonderheiten der Höfe.

Sie möchten mehr über die Bauernhof-Partner von Alpenhain und ihre Höfe erfahren? Die Milchbauernkarte finden Sie unter <https://www.alpenhain.de/ueber-uns/milchlieferanten>.

Das Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).



Christoph Lodermeier, Leiter Rohstoffmanagement bei Alpenhain, überreicht den neuen Alpenhain Bauerhof-Partnern Michaela und Andreas Neumayer das Hofschild, das alle Vertragsbauernhöfe von Alpenhain erhalten. Der Bauernhof von Familie Neumayer zählt zu den insgesamt 21 neuen Milchbauern, die von der Familienkäserei übernommen wurden. / Bild: Alpenhain



Qualität und Nachhaltigkeit sind der Anspruch von Alpenhain. Daher steht auch weiterhin keine der mittlerweile mehr als 12.000 Milchkühe weiter als knapp 50 Kilometer von der Käserei entfernt. / Bild: Alpenhain



„Von unserem Stall sehen wir die Käserei von Alpenhain – gut zu wissen, dass unsere Milch quasi vor der Haustüre verarbeitet wird“, sagt Martin Etmüller, einer der rund 250 Milchbauern-Partner von Alpenhain. / Bild: Alpenhain

Über Alpenhain:

Als führender Hersteller von Käsespezialitäten verarbeitet die Alpenhain Käsespezialitäten GmbH seit 1905 Milch aus dem Alpenvorland. Das Familienunternehmen ist bereits in vierter Generation im oberbayerischen Lehen beheimatet. Über 430 Mitarbeiter und Auszubildende sorgen für die Verarbeitung von jährlich über 80 Millionen Litern frischer Alpenmilch zu Produkten aus natürlichen Zutaten – ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und Farbstoffen. Der Schwerpunkt liegt auf der Herstellung und Verarbeitung von Camembert. Das Unternehmen produziert unter anderem seit über 25 Jahren den Original Obazda und feierte 2020 das 40-jährige Jubiläum für Back-Camembert. Die Familienkäserei ist Marktführer für beide Produkte. Zudem werden auch immer wieder neue Produkte in den Bereichen Käse-Brotaufstrich und warmer Käse entwickelt. Das Unternehmen bedient die drei Absatzkanäle Lebensmitteleinzelhandel, Großverbraucher und Export. Das Unternehmen exportiert Käsespezialitäten wie Weichkäse, Obazda, Camembert Creme, Back-Camembert, Grillkäse und Back-Käse-Snacks in über 40 Länder weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.alpenhain.de>.

Pressekontakt

LEWIS

Mayko Cyprich / Patrizia Fauster

Karlstr. 64, 80335 München

presse@alpenhain.de

Tel. +49-89-173019-14 /-32